



St. Nikolai

# Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Bodenwerder-Kemnade



St. Marien

Nr. 1 / Jg. 49

FEBRUAR - MAI

2021



Foto: Horst Kumpf

„Glaubt, hofft und vor allem liebt!  
- und ihr werdet die Welt überwinden.“

Dietrich Bonhoeffer

Besinnung .....	3
Evangelischer Kindergarten .....	4 - 6
Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“ .....	7
Evangelische Jugend .....	8 - 9
Fastenaktion der evangelischen Kirche .....	10
Weltgebetstag .....	11
Klimafasten .....	12
Kirchenkreisumfrage .....	13
Entpflichtung Sup. U. Wöhler .....	14 - 15
Unsere Gottesdienste .....	16 - 17
Bethel-Sammlung .....	18
Kurz notiert .....	19
Musik-Gottesdienste in Corona-Zeit .....	20 - 21
Fairtrade .....	22
Tu Du's .....	23
Anzeigen .....	24 - 25
Kurz notiert - Pinnwand .....	26
Diakonisches Werk .....	27
Sternsinger .....	28
Förderverein Klosterkirche .....	29
Freud und Leid .....	30
Kontakte .....	31

*Die Redaktion des Gemeindebriefes behält sich vor, Fotos, die bei Gemeindeveranstaltungen gemacht werden, zu veröffentlichen.*



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



Auch der längste Winter hat einmal ein Ende. Der Frühling vertreibt mit Farben, Düften und wärmenden Sonnenstrahlen das nasskalte graue Nichts. Vor einigen Jahren, noch vor der Jahrtausendwende, lief im Kino der Film „Die Stunde des Lichts“. Die minimalistische Handlung dieses „romantischen Abenteuerdramas“ ist schnell zusammengefasst. Der eigenbrötlerische, chaotische Trapper Lars (Joachim Krol) verliebt sich in Großstadtstudentin Ellen (Francesca Vanthielen), die auf der Flucht vor Hektik und Reizüberflutung an den Rand der Zivilisation in die Eiswüste Spitzbergens entflieht, um dort in Einsamkeit und totaler Finsternis, das Ende des Polarwinters zu erleben. Tagelang schweigen sich die beiden an und es passiert so gut wie gar nichts. Der Film, nach der autobiographischen Erzählung der Niederländerin Heleen van der Laan „Wo bleibt das Licht“, dreht sich um die spannende Frage „Hält es der Mensch aus, wenn er ganz auf sich selbst reduziert ist?“ Kommt Ihnen diese Frage auch bekannt vor – ganz aktuell? Einsamkeit und graue, düstere Zeiten liegen hinter uns und NATÜRLICH WISSEN wir, dass auch der längste Winter einmal ein Ende hat. Aber im Ernst, war nicht so manche Situation trotz dieses Wissens belastend und unerträglich? Reicht es zu wissen? Dieser Film kann auch als Metapher über das objektive Wissen im Allgemeinen und das subjektive Verständnis im Besonderen gesehen werden. NATÜRLICH WISSEN Lars und Ellen NICHT,

wie ihre EIGENE Situation mit dem Ende des Polarwinters ausgeht. Sie haben schlicht und ergreifend keine Ahnung, auf was sie sich da einlassen. Dass es am Ende so und nicht anders kommen musste, liegt allein im Auge des Betrachters. Zuvor aber wanken Gewissheiten. Keiner konnte sich Anfang 2020 unsere Welt so vorstellen, wie sie heute ist. Niemand weiß, was uns am Ende dieser Pandemie erwartet, die Zukunft ist nicht vorhersehbar. „So gewiss der Mensch glaubt, so gewiss hofft er. Und es ist keine Schande zu hoffen, grenzenlos zu hoffen“. Dietrich Bonhoeffer schreibt von der alles entscheidenden Kraft in einer unbegreiflichen Welt. Ohne Hoffnung ist alles nichts. Mit dem beginnenden Frühling wird es leichter, sich das Ende der Pandemie vorzustellen. Die blühenden Zweige an den noch kahlen Bäumen zeigen eins gewiss - der Winter ist vorüber, Sonne und laue Lüfte vertreiben die letzten Kältewellen. Ellen und Lars sind wie von Sinnen, als die allerersten Sonnenstrahlen das Ende des Polarwinters besiegen. Ihre Freude ist unbeschreiblich. Auch der längste Winter hat einmal ein Ende.



*Ekkehard Werner*

Das neue Jahr hat begonnen, leider etwas anders als wir erwartet haben. Trotzdem erstmal für Sie alle: Ein gesegnetes neues Jahr.

Dieser schreckliche Corona-Virus begleitet uns immer noch auf Schritt und Tritt. Durch den ersten Lockdown im Februar 2020 sind wir Gott sei Dank alle gesund durchgekommen.

Im Sommer dachten wir ja schon, das Schlimmste hinter uns zu haben und konnten im August wieder fast ganz „normal“ starten.

Im Oktober merkten wir, wir haben uns zu früh gefreut. Die Infektionszahlen stiegen wieder und ab Mitte Dezember waren wir dann wieder im Lockdown. Wir haben die Eltern gebeten, ihre Kinder möglichst zu Hause zu betreuen, was super geklappt hat.

Seit dem 5. Januar 2021 haben wir im Kindergarten und in der Krippe eine Notbetreuung. Wir hoffen, im Februar wieder zu einem

einigermaßen normalen Alltag zurückzukehren.

Unsere Feste im Jahr 2020 wurden mit den Kindern ganz stimmungsvoll gefeiert. Die Schulkinder z.B. haben wir mit einem Schwungtuch nach unserer Abschiedsfeier direkt in die Arme der Eltern „geschubst“. Das „Erntedankfest“, unser „Lichterfest“, „Nikolaus“ und „Weihnachten mit der Maus Klara“ waren sehr schöne, unvergessliche Ereignisse in der Corona-Zeit.



## MINA & Freunde

DIE GANZE BIBEL IST  
VOLLER WUNDER.  
AUCH JESUS HAT  
VIELE WUNDER GETAN.



AN PFINGSTEN SIND  
BESONDERS VIELE  
WUNDER PASSIERT.



WARUM JETZT NICHT MEHR?  
EIN CORONA-WUNDER! SCHWUPP,  
DAS VIRUS IST WEG UND ALLES  
IST WIE VORHER!





Auf dem linken Bild sitzt Elias Düe aus Rühle, dessen Familie uns diesen wunderschönen Weihnachtsbaum gespendet hat. Dankeschön!

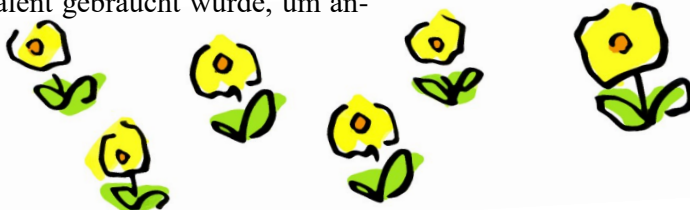
Auf dem rechten Bild wartet unsere Maus Klara gerade auf ihren Weihnachtseinsatz.

Ganz herzlichen Dank an alle Eltern die in diesen Zeiten alles in ihren Möglichkeiten tun, um ihren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Wir wissen, dass viel Organisationstalent gebraucht wurde, um an-

dere Unterbringungsmöglichkeiten zu beschaffen und die Doppelbelastung von Arbeit und Familie zu bewältigen. Ihr Engagement und Verständnis trägt hoffentlich dazu bei, dass wir ALLE ein weitgehend „normales“ Jahr 2021 haben werden.

Bei Fragen zur Notbetreuung - rufen Sie einfach in der Kita an 05533 / 2228

Bleiben Sie alle behütet und gesund!  
Euer Kita-Team





## Wir suchen ab sofort

für unsere Kindertagesstätte eine/n Erzieher/in oder Sozialassistent/in (m/w/d) mit 35,5 Std./Woche für unsere neue Krippengruppe.

Das Dienstverhältnis ist zunächst für eine Vertretung während eines Beschäftigungsverbots / Mutterschutzfrist ggf. Elternzeit befristet, mit Option auf Verlängerung.

## Wir erwarten

- die staatliche Anerkennung als Erzieher/in oder Sozialassistent/in
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit, Flexibilität und eigenständiges Arbeiten
- ein gutes Einfühlungsvermögen und Empathie für unsere Kleinsten
- Bereitschaft zur Planung und Durchführung der pädagogischen und religionspädagogischen Arbeit

## Wir bieten

- ein offenes, freundliches und engagiertes Team
- einen die Arbeit fördernden und unterstützenden Träger

Das Entgelt mit den üblichen Sozialleistungen wird nach dem TVöD-SuE, Entgeltgruppe S 8a bzw. S 3 gezahlt.

Die Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in Kindertagesstätten hat einen Bezug zum evangelischen Bildungsauftrag. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Bewerbungen und Rückfragen richten Sie bitte an den Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kennnade, Corvinusgang 3, 37619 Bodenwerder, Telefon 05533/ 97 14 12

(weitere Informationen direkt beim Ev. Kindergarten, Tel. 05533/ 22 28)





Trotz Lockdown findet die Betreuung bei den Glückskäfern weiterhin statt.

Aufgrund der heutigen Corona-Zeit fällt leider unsere Schnupperstunde dienstags für interessierte Eltern und Kinder aus.



Wir bitten alle interessierten Eltern, sich für die neue Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bei uns zu melden.



Das neue Jahr 2021 starteten wir mit einer Geburtstagsfeier von unserem Pierre, dieses Mal war es leider etwas ruhiger als sonst.

Die Glückskäfer-Kinder gestalteten schöne winterliche Bilder.



Der neue Flashmob-Tanz 2020 zu dem Lied "Jerusalem" hat auch uns und unsere Kinder voll im Griff. Die Kinder sind ganz verrückt nach diesem Tanz und Lied.



## Glückskäfer

Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Wir betreuen Ihre Kinder in der Zeit von **8 bis 14 Uhr** (frühere / spätere Betreuungszeiten nach Absprache möglich). Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern, Brigitte Ohm, Tel. 0174 / 2863720 und Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

Email: [glueckskaeferbodenwerder@mail.ru](mailto:glueckskaeferbodenwerder@mail.ru)





# Evangelische Jugend

im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

[www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de)

## Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2021 online - Backstage -

Wie? Macht ein Foto zu einem der 7 Stationen des Kreuzweges und sendet euer Bild mit Bildunterschrift bis zum 07. März 2021 an die E-Mail unter [kkjd.holzminden@evlka.de](mailto:kkjd.holzminden@evlka.de)

Ab dem 18. März 2021 könnt Ihr dann den gesamten Fotokreuzweg auf der Internetseite der Ev. Jugend unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) sehen.

Nähere Infos zu den Stationen findet Ihr auf [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de)



Das Thema: Backstage

Die Idee: Eure Ideen zu den Stationen des Kreuzweges gehen online.

Die Zeit: Die Bilder und Texte sollen uns in der Passionszeit bis spätestens zum 7. März 2021 per Mail (s.u.) gesendet werden. Ab dem 18. März 2021 könnt ihr euren Kreuzweg unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) ansehen.

Ihr Jugendlichen aus dem Kirchenkreis seid gebeten, zu den Themen der Stationen Bilder und Bildunterschriften zu gestalten. Bilder und Bildunterschriften müssen von Euch selbst gemacht werden (also nicht im Internet kopiert!) sonst dürfen sie nicht veröffentlicht werden.

Schickt Bild und Text an die Mail Adresse: [kkjd.holzminden@evlka.de](mailto:kkjd.holzminden@evlka.de)

Die Bilder werden im Kirchenkreisjugenddienst gesammelt und dann auf seiner Internetseite veröffentlicht. Aus den Einsendungen werden maximal 4 Bilder zu jeder Station ausgewählt – dann ist die Seite der Station voll. Der Ökumenische Kreuzweg heißt in diesem Jahr: „backstage“. Er soll einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Junge Christen ermöglichen einen Blick hinter ihre Kulissen.

Die Stationen heißen:

- Mit Jesus
- Auf dem Weg
- In der Menge
- Unterm Kreuz
- Im Blick
- Vor Gott
- Am Tisch





# Evangelische Jugend

im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

[www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de)

## Jahresprogramm der Evangelischen Jugend 2021

Auch in diesem Jahr gibt es eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene die unvergessliche Erfahrungen ermöglichen.

Unser Programmflyer ist ab Ende Januar 2021 bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) erhältlich.

### Juleica-Seminar in Schloss Baum – bei Bückeberg

**27.3. – 1.4.2021**

Wie alle Jahre findet mitten im Wald bei Bückeberg im Jagdschloss Baum die Ausbildung der neuen Jugendleiter\*innen statt. Der Abschluss ist die „Juleica“ Jugend-Leiter-Card.

Gleichzeitig können alle, die schon mal dabei waren ebenfalls zur Fortbildung dabei sein. Das Angebot richtet sich immer aktuell nach den Erfordernissen

Das Bild zeigen den neuen Jugendkonvent-Vorstand und die Mitarbeiter\*innen im Jugenddienst Holzminden. Copyright Ev. Jugend Hol.)



in der Jugendarbeit.

Teilnehmerbeitrag für Anfahrt, Unterbringung, Verpflegung und Seminar-kosten: 80,00 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren (kann auf Antrag von der Heimatgemeinde bezuschusst werden)

**Anmeldungen bis zum 01. März 2021**

**Du bist lost ?!**

DANN FOLGE UNS AUF *Instagram*

**EVJU\_HOBO & EVJUHOBO\_TEAM**



Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener

Meinung sind.“ In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion  
„7 Wochen Ohne“



**7**  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2021

## Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN  
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition  christmon



Weltgebetstag



Vanuatu  
2021

Worauf bauen wir?

## Worauf bauen wir?

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Wie wir den Weltgebetstag unter Corona-Bedingungen am **5. März 2021** feiern können bleibt abzuwarten, aber Informationen finden Sie unter: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de), in unseren Schaukästen, der örtlich Presse und auf unserer Homepage. Ausgerichtet wird der Weltgebetstag in diesem Jahr von der kath. Kirche.

### **2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.**

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das

Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen.



Bild © Rawpixel | iStock Photo Bearbeitung  
© Adrienne Ruch - dieprojektorende

Fastenaktion für Klimaschutz & Klimagerechtigkeit – von Aschermittwoch bis Ostersonntag

**"So viel du brauchst..."** - so lautet das Motto der Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Bereits zum dritten Mal beteiligt sich die Landeskirche Hannovers an der ökumenischen Kampagne.

Mit dem biblischen Leitsatz „So viel du brauchst“ regt die Fastenaktion dazu an, sich Zeit zu nehmen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern. Klimaschutz und Klimagerechtigkeit stehen dabei im Mittelpunkt der Fastenzeit. Von Aschermittwoch (17. Februar 2021) bis Ostersonntag (4. April 2021) geht es zum Beispiel darum, seinen persönlichen Wasser-Fußabdruck kennenzulernen, sich klimafreundlich und gesund zu ernähren oder Verantwortung für die Folgen des eigenen Elektronik-Konsums zu übernehmen.

Weitere Informationen unter:  
**[www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de)**

Ausgewähltes Material finden Sie auch in den Prospektkästen an den Kirchen oder im Pfarrbüro!

Die Coronakrise hat unser Leben stark verändert.

Neben dem Bangen um die Gesundheit der uns nahestehenden Menschen, neben der Sorge um die wirtschaftliche Entwicklung und neben vielen Einschränkungen, enthält die Krise auch Chancen zum Perspektivwechsel und zur Umkehr: Wollen wir so weitermachen wie vor der Pandemie? Geht es nicht auch mit weniger Konsum, weniger Ressourcenverbrauch, weniger Abfall, weniger oder anderer Mobilität? Brauchen wir nicht stattdessen mehr Fähigkeit zur Begrenzung, Entschleunigung, Solidarität und Achtsamkeit?

Zu einem solchen Leben im Sinne einer Ethik des Genug rufen die Kirchen schon seit vielen Jahren auf. Sie lassen sich dabei leiten von der biblischen Zusage, dass wir aus der Fülle leben, die Gott uns schenkt. Diese Fülle hilft uns, zerstörerische Ansprüche loszulassen und solidarisch und achtsam mit unseren Nächsten und der Mitschöpfung umzugehen.

Wir freuen uns, dass die Aktion Klimafasten dazu wieder neue Anregungen entwickelt hat und laden ein, sich von ihnen inspirieren zu lassen.

*Dr. Irmgard Schwaetzer, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, und Karin Kortmann, Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken*

## Weichen stellen

Mach mit - Deine Meinung ist gefragt!

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder lädt alle Interessierten dazu ein, sich an einer Umfrage nach der künftigen Gestaltung seiner Arbeit zu beteiligen. Die Umfrage ist ganz einfach online vom Handy, Tablet oder PC aus unter:

<https://www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de/>

zu erreichen.

Wer lieber einen Zettel von Hand ausfüllt, bekommt dieselben Fragen als Fragebogen auf Nachfrage im zuständigen Pfarramt ausgehändigt und kann sie dort ausgefüllt wieder abgeben.

In der Umfrage geht es unter anderem um künftige Schwerpunkte in der kirchlichen Arbeit und die Präsenz in der digitalen Welt. Mit der Umfrage versucht der Kirchenkreis in Corona-Zeiten eine möglichst große Beteiligung von Mitgliedern und anderen Interessierten zur künftigen Ausrichtung ihrer Kirche zu ermöglichen. Durch

das sowohl digitale als auch analoge Medium hoffen die Verantwortlichen auf eine möglichst breite und damit



aussagekräftige Beteiligung von jung bis alt.

Die Umfrage ist neben der Arbeit in den zuständigen Gremien und Gemeinden ein wichtiger Baustein für die Weichenstellung im Kirchenkreis im neuen Jahrzehnt. Alle vier bis sechs Jahre gibt es so etwas wie eine „Inventur“ für Kirchenkreise. Die kirchliche Arbeit wird dabei genauer unter die Lupe genommen und für den nächsten Planungszeitraum aufgestellt. In diesem Fall geht es um die Jahre 2023-28. Der Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder steht vor großen Herausforderungen und Veränderungen. Die Verknappung personeller und finanzieller Ressourcen führt unweigerlich zu der Frage, was künftig möglich sein wird und wovon man sich auch verabschieden muss. Diese große Aufgabe wollen die Verantwortlichen engagiert und kreativ angehen und hoffen auf große Unterstützung aus der Bevölkerung. Die Umfrage läuft bis zum 28. Februar 2021.



## Regionalbischof Gorka entpflichtet Superintendent Wöhler

Kloster Amelungsborn. Mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche Amelungsborn hat Regionalbischof Eckhard Gorka Superintendent Ulrich Wöhler aus seinem Amt entpflichtet.

„Glauben wecken wolltest Du in Deiner ganzen Dienstzeit, nicht steckenbleiben in Strukturüberlegungen, sondern Menschen das geistliche Zentrum des Christseins finden lassen“, sagte Gorka. Wöhler, so der Regionalbischof weiter, sei immer auch Pastor geblieben, jederzeit ansprechbar. Seit 2006 leitete der evangelische Theologe den Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder.

„Wir danken Dir für Deinen Fleiß auf so vielen Feldern als Pastor, Superintendent, Synodaler, Verantwortlicher im Krankenhaus, für Dein theologisches Nachdenken, Deine Predigten und sind froh mit Dir über Dein musikalisches Engagement“, sagte der Gorka, der zugleich Abt des Klosters Amelungsborn ist. Zugleich dankte der Regionalbischof auch Christine Wöhler. Ohne seine Frau wäre die Berufsbiographie des Superintendenten nicht

angemessen darzustellen.

„Als Pastor habe ich mich häufig als Macher inszeniert – aber Macher scheitern ohne Dienstgemeinschaft an ihrer Ohnmacht“, sagte Ulrich Wöhler in seiner letzten Predigt als Superintendent. Für diese stärkende Gemeinschaft sei er zutiefst dankbar.



Vor rund 35 Jahren sei er mit dem Psalm „Danket dem Herrn und predigt seinen Namen; verkündigt sein Tun unter den Völkern“ ordiniert worden. „Daran muss ich mich heute messen lassen, ob ich als Zeuge des Herrn erkennbar, hörbar und glaubwürdig gewesen bin.“

Verkündigung könne auch anders gelingen: „Weniger dog-

matisch, weniger moralisch, dafür mit großer Gelassenheit und großen Augen.“ Langweilige Talkshows schalte er ab.

Das Bekenntnis an Gott falle zwar vielen zunehmend schwer, Gott aber sei nicht aus dem Alltag verschwunden. Auch bei „verdunstender Religiosität“ bleibe eine Ahnung von Gott. „Wer meint, dass die Kirche nicht politisch

sein dürfe, dem sei gesagt: Gott verbittet es sich, aus der Öffentlichkeit vertrieben zu werden.“

Er nehme Bedenken ernst, wenn der Vorwurf an Kirche laute, sich in Geschichte und Geschichten zu verlieren und in denen der gekreuzigte und auferstandene Christus nicht mehr erkennbar sei. „Den Frommen unter uns bin ich sicher nie wirklich gerecht geworden.“ Seine Glaubensbiographie sei aber eine andere gewesen.

Unter den geltenden Corona-Empfehlungen der Landeskirche Hannovers, wurde die Verabschiedung von Wöhler nur im kleinen Rahmen begangen. Nach der Entpflichtung und weniger Grußworte, dankte Wöhler den Anwesenden und allen Kirchenmitgliedern. Statt eines Empfangs erhielten die Gottesdienstbesucher ein Lebkuchen-Herz mit der Aufschrift „Gott befohlen“.

Zur Person:

Ulrich Wöhler studierte nach seinem Abitur an der hannoverschen Lutherschule Theologie in Göttingen. Nach seinem Vikariat in Hardegesen war Wöhler 21 Jahre lang Pastor in Rinteln. Seit dem 1. Juni 2006 wirkte der Theologe dann als Superintendent des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder sowie als Pastor an der Lutherkirche in Holzminden.

Ulrich Wöhler ist verheiratet mit seiner Frau Christine. Gemeinsam haben sie die beiden erwachsenen Kinder Sarah und Tilo.

Foto: Unter Corona-Bedingungen sind Fotos ohne Masken - mit Abstand – nur draußen möglich: Regionalbischof Eckhard Gorka (links) dankte dem Ehepaar Ulrich und Christine Wöhler für ihren Dienst.

Foto (Seite 14): Regionalbischof Eckhard Gorka (von rechts) entpflichtete Superintendent Ulrich Wöhler, dem seine Frau Christine zur Seite stand.



# Unsere Gottesdienste

14.02.2021 <i>So. v. d. Passionszeit</i>	Bodenwerder <b>Haus der Kirche</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst „Winterkirche“	Pastor Klein
	Pegestorf	09:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Grave	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
21.02.2021 <i>Invokavit</i>	Bodenwerder <b>Haus der Kirche</b>	11:00 Uhr	Gottesdienst „Winterkirche“	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Hehlen	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
28.02.2021 <i>Reminescere</i>	Bodenwerder <b>Haus der Kirche</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst „Winterkirche“	Pastor Klein
05.03.2021	<i>Freitag</i>	- Weltgebetstag in der kath. Kirche -		
	Hehlen	19:00 Uhr	Passionsandacht	P. Dortmund
07.03.2021 <i>Okuli</i>	Bodenwerder <b>Haus der Kirche</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst „Winterkirche“	Lektor Werner
12.03.2021	Hehlen	19:00 Uhr	Passionsandacht	P. Dortmund
14.03.2021 <i>Laetare</i>	Bodenwerder <b>Haus der Kirche</b>	11:00 Uhr	Gottesdienst „Winterkirche“	Pastor Klein
	Hohe	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
19.03.2021	Hehlen	19:00 Uhr	Passionsandacht	P. Dortmund
21.03.2021 <i>Judika</i>	Bodenwerder <b>Haus der Kirche</b>	10:30 Uhr	Gottesdienst ( <i>Vorstellung der Konfirmanden</i> )	Pastor Klein
	Grave	09:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Pegestorf	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
27.03.2021	Hehlen	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konf.	P. Dortmund
28.03.2021 <i>Palmsonntag</i>	Bodenwerder <b>Haus der Kirche</b>	11:00 Uhr	Gottesdienst „Winterkirche“	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Hehlen	10:30 Uhr	Konfirmation	P. Dortmund
01.04.2021 <i>Gründonnerstag</i>	Bodenwerder <b>Haus der Kirche</b>	18:00 Uhr	Tischabendmahl	Pastor Klein
	Hehlen	18:00 Uhr	Tischabendmahl	P. Dortmund
02.04.2021 <i>Karfreitag</i>	Bodenwerder	15:00 Uhr	Gottesdienst	Lekt. Sahn & Kant. Klein
	Rühle	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Pegestorf	09:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Hohe	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
03.04.2021 <i>Karsamstag</i>	Kemnade	22:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
04.04.2021 <i>Ostersonntag</i>	Bodenwerder	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Hehlen	10:30 Uhr	Gottesdienst mit AM	P. Dortmund



# Unsere Gottesdienste

05.04.2021 <i>Ostertmontag</i>	Kemnade	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Grave	10:30 Uhr	Gottesdienst mit AM	P. Dortmund
11.04.2021 <i>Quasimodogeniti</i>	Bodenwerder	10:30 Uhr	Gottesdienst	Lekt. Sahn
	Hohe	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
17.04.2021	Hehlen	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konf.	P. Dortmund
18.04.2021 <i>Misericordias Domini</i>	Bodenwerder	10:30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Werner
	Hehlen	10:30 Uhr	Konfirmation	P. Dortmund
25.04.2021* <i>Jubilate</i>	Kemnade	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Grave	09:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Pegestorf	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
02.05.2021* <i>Kantate</i>	Bodenwerder	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
09.05.2021 <i>Rogate</i>	Kemnade	10:30 Uhr	Gottesdienst	M. Weiß & C. Gründler
	Hohe	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
13.05.2021 <i>Christi Himmelfahrt</i>	Bodenwerder <b>Schütte-Hütte</b>	10:00 Uhr	Waldgottesdienst	Pastor Klein
	Daspe (Schützenhaus)	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
16.05.2021 <i>Exaudi</i>	Bodenwerder	10:30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Werner
	Hehlen	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
23.05.2021 <i>Pfingstsonntag</i>	Kemnade	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Pegestorf	09:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Hehlen	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
24.05.2021	<i>Pfingstmontag</i>		Ökum. Gottesdienst	
30.05.2021 <i>Trinitatis</i>	Bodenwerder	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Grave	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund

\* - die vorgesehenen Konfirmationstermine sind verschoben, siehe Seite 19

Alle genannten Termine verstehen sich vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona Pandemie. Aktuelle Informationen finden Sie

- auf unsere Homepage <https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de>
- in unseren **Schaukästen**
- unter der Telefonnummer **(05533) 97 94 530** - Gottesdienstabruf (AB)
- in der örtlichen Presse



## Kleidersammlung für Bethel

---

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Bodenwerder-Kemnade

vom 15. März bis 22. März 2021

- jeweils von 10 bis 17 Uhr -

---

Abgabestelle:

**Alter Turm der Dionysius-Kirche  
(gegenüber der Klosterkirche Kemnade)**

**Am Kirchplatz  
37619 Bodenwerder-Kemnade**

---

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

## Die Konfirmation wird verschoben!

Nach dem Meinungsaustausch zwischen Pastor Klein, den Konfirmanden\*innen und den Eltern kam es zu einer Grundsatz-Tendenz dahin gehend, jeweils zwei Termine für die Konfirmation in kleineren Gruppen vorzumerken. Geplant sind die Konfirmationen nun an folgenden Terminen:

**Klosterkirche St. Marien Kemnade**, am **27. Juni** und am **5. September**

**Stadtkirche St. Nikolai Bodenwerder**, am **4. Juli** und am **12. September**.

Auf den Vorabendgottesdienst, den Abendmahlsgottesdienst, wird verzichtet, das Abendmahl wird in den Konfirmations-Gottesdienst integriert.

## Hilfe beim Homeschooling

Das Portal *religionen-entdecken.de* des RPI Loccum unterstützt den Religionsunterricht zu Hause.

Kinder, Lehrkräfte und Eltern finden auf dieser Seite kostenfrei Material: Erklärungen zu großen Weltreligionen und kleinen Glaubensgemeinschaften; Literaturtipps, weiterführende Links, Unterrichtsideen und Hintergrundinfos.  
<https://www.religionen-entdecken.de/>

## Krabbel-Gottesdienst in der Tüte

Das Team der Kinder-Kirche bietet wieder einen Kinder-gottesdienst in der Tüte an. Erhältlich sind die Tüten im Pfarrbüro (Corvinusgang 3), direkt bei Anne-Kathrin Borchers unter [ak.borchers@posteo.de](mailto:ak.borchers@posteo.de) (Tel. 0176 23 12 22 49) oder bei Peggy Schünemann unter [schuenemann.peggy@gmail.com](mailto:schuenemann.peggy@gmail.com) (Tel. 05533 97 99 707).



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

***Eure Teams von Krabbel- und Kindergottesdienst***

„Musikalisch umrahmt“ liest man häufig, wenn über Gottesdienste mit Musik berichtet wird. Kirchenmusik ist aber nicht in erster Linie schmückendes Beiwerk, sondern hat vor allem in ihren textgebundenen Formen Anteil an der Verkündigung. Sie interpretiert biblische und liturgische Texte oder regt zum weiteren Nachsinnen über gehörte Worte an. Manches mit Worten nicht Sagbare kann in Töne gefasst Menschen ansprechen und berühren. Der bedeutendste Kirchenmusiker der Vergangenheit, Johann Sebastian Bach, gilt als der „fünfte Evangelist“, dessen Musik bis heute überzeugend predigt. Aber auch andere Musik verschiedenster Stilrichtungen vom Mittelalter bis zu Gospels ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Zugänge zu Gottes Wort und Sakrament, erfreut, tröstet und gibt neue Kraft.

Während in der Zeit des ersten Corona-Lockdowns alle Kirchen geschlossen waren, sind jetzt geöffnete Kirchen ausdrücklich erwünscht und vom Gesetzgeber als Orte freier Religionsausübung anerkannt, selbstverständlich unter der Bedingung sorgfältiger Einhaltung der Hygieneregeln und Mindestab-

stände. Auf der Basis des aktuellen Forschungswissens sind Sologesang und der Einsatz von Bläsern in Gottesdiensten und den dafür nötigen Proben mit bis zu acht Musizierenden unter Einhaltung von großen Abständen erlaubt, andere Musiker bei den üblichen Abständen zusätzlich im Rahmen der Platzkapazitäten, das Ganze in ausreichend großen Räumen mit Möglichkeit zum Lüften.

Es gibt kritische Stimmen zum Musizieren in Kirchen. Man müsse nicht alles tun, was erlaubt ist und solle bei der Kirche lieber Solidarität üben mit denen, die seit langem stark eingeschränkt leben müssen, und zudem in der Öffentlichkeit keinen Anstoß erregen. Andererseits zeigen sich die Teilnehmenden an Musikgottesdiensten sehr dankbar für das Angebot und betonen, wie es ihnen hilft, durch diese herausfordernde Zeit zu kommen. Im Übrigen ist auch die Kirchenmusik seit Beginn der Corona



# Musik-Gottesdienste in der Corona-Zeit



In unserer Gemeinde waren und sind Gottesdienste mit besonderer Musik in dieser Zeit des Verbotes von Gemeindegesang ein offenes Angebot zu persönlicher Stärkung in Gebet und Meditation: am Reformationstag, bei den sechs Orgelvespern im November und Dezember, in allen Weihnachtsgottesdiensten und am Ende des Weihnachtsfestkreises mit den Bachkantaten-Gottesdiensten. Auch am Sonntagmorgen wirken

-Krise stark eingeschränkt: Chöre und Instrumentalgruppen dürfen gar nicht oder nur in ganz kleinen Besetzungen proben und seit November, wie alle anderen Musiker auch, keine Konzerte geben.



nach Möglichkeit musikalische Gäste mit. Allen aus Nah und Fern, die sich dafür gewinnen lassen, gilt ein herzliches Dankeschön!

Christiane Klein

Fotos der Proben zum Kantatengottesdienst am 30. Januar 2021 (Karl Hahn)

## Flower-Power - Sag es mit fairen Rosen

Der Valentinstag steht vor der Tür. Wie immer werden auch in diesem Jahr sehr viele Menschen ihren Liebsten mit einem Blumenstrauß oder einem kleinen Geschenk eine Freude machen. Auch der 8. März, der internationale Frauentag, ist so ein Blumentag; an diesem Tag werden die Frauen beschenkt. Am häufigsten gibt es einen Rosenstrauß.

Aber wussten Sie schon, dass etwa 80% aller Rosen aus Ostafrika, also aus Äthiopien, Kenia und Tansania kommen? Meist sind es dort Frauen, die unter sehr schlechten Arbeitsbedingungen, für kaum existenzsichernde Löhne und oft mit viel zu viel hochgiftigen Pflanzenschutzmitteln diese Blumen für uns anbauen, ernten und verpacken.

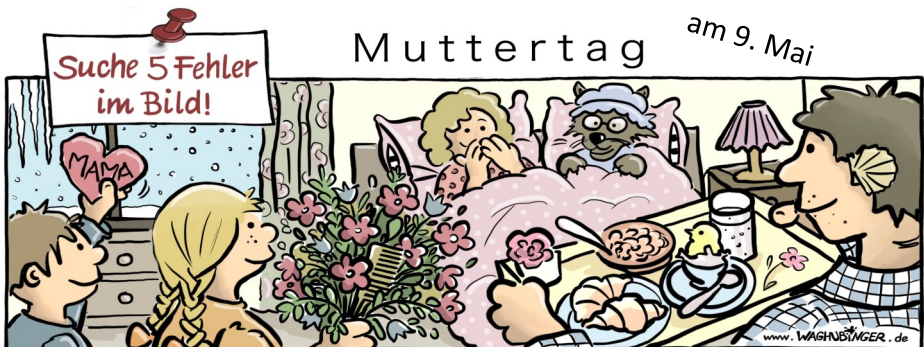
Seit September 2019 trägt Bodenwerder den Titel Fairtrade-Town und möchte sich damit für fairen Handel einsetzen. Wer beim Rosenkauf auf das gut sichtbare Fairtrade-Siegel achtet, kann hierzu



beitragen und Gutes tun. Rosen mit diesem Zeichen sichern faire Löhne und gesunde Arbeitsbedingungen für die Produzentinnen. Der Preis ist etwas höher und gewährleistet so ausreichende Löhne, Gesundheit am Arbeitsplatz und Schonung der Umwelt.

Fairtrade-Rosen bekommt man in Bodenwerders Supermärkten.

Aber auch an unsere lokalen Gärtnereien sollten wir denken, die unter dem Lockdown große Opfer bringen müssen. Blumensträuße können dort vorbestellt und kontaktlos abgeholt werden.



## 17 Ziele für die Menschheit (Fortsetzung)

Seit 5 Jahren bilden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die sogenannten *Sustainable Development Goals (SDG's)*, die Leitlinie für eine nachhaltige Entwicklung. Sie sind eine Zukunftsvision, in der weltweit Menschenrechte gewahrt und die natürlichen Ressourcen der Erde sowie das Klima geschützt werden. Diese Serie im Gemeindebrief erzählt, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann.

### Ziel 9: **Industrie, Innovation und Infrastruktur**

- Überlege, welche Ideen deine Stadt besser machen könnten.
- Fördere und nutze Bibliotheken.
- Unterschreibe Petitionen, die nicht-nachhaltige Stadtprojekte stoppen.

### Ziel 10: **Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern**

- Unterstütze Unternehmen, die auf Inklusion setzen.
- Setze dich für den barrierefreien Ausbau in allen öffentlichen Bereichen ein.
- Gib Sprach- und Integrationskurse.
- Trete für eine bessere Bezahlung von Pflegekräften ein.
- Informiere dich über deine Rechte und die von Anderen.

### Ziel 11: **Nachhaltige Städte und Gemeinden**

- Nutze Busse und Bahn, so verursachst du weniger Smog und Lärm.
- Nutze Naturbäder statt chlorengereinigte Schwimmbäder.
- Unterschreibe Petitionen, die nicht-nachhaltige Stadtentwicklung stoppen.
- Fördere oder arbeite mit bei Organisationen, die sich für die 17 Ziele einsetzen.

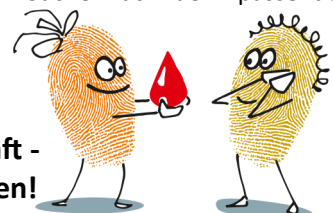
## Alle 15 Minuten erhält ein Mensch die Diagnose Blutkrebs.

Eine Stammzellspende ist für Betroffene häufig die einzige Chance, zu überleben.

Für viele Menschen konnten wir bereits den passenden Spender finden und somit die Chance auf ein neues gesundes Leben schenken.

Corona bringt uns jedoch ins Wanken, denn unsere Typisierungsaktionen können nicht stattfinden. Wir lassen uns nicht unterkriegen auf der Suche nach dem passenden Stammzellspender!

**Werden auch Sie ein Teil unserer lebensrettenden Gemeinschaft - lassen Sie sich typisieren!**



[www.nkr.life](http://www.nkr.life)

0511 / 89 88 88 0



## Seniorendomizil Haus Weseraue

Dorfstraße 2  
37619 Bodenwerder  
Telefon 05533 97 10-0

### Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorgung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Dementenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

 **ProSenis**

BVN 

*Freiraum für mehr Lebensqualität*



WENN DER MENSCH DEN  
MENSCHEN BRAUCHT.....

# Schomburg

## Bestattungen

Seit über 90 Jahren vertrauensvoll und kompetent an Ihrer Seite

Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
LGAC InterCert  
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland\*

Dipl.-Ing. und Fachgeprüfte Bestatterin **Antje Schomburg**

Im Hagen 2, 37619 Bodenwerder



**05533 / 3545**

 [www: schomburg-bestattungen.de](http://www.schomburg-bestattungen.de)

[@schomburg.bestattungen@t-online.de](mailto:@schomburg.bestattungen@t-online.de)



## AGAPLESION EV. WOHNEN & PFLEGEN HOLZMINDEN

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION

(ambulante Pflege)

Hamelner Straße 3  
37619 Bodenwerder  
Tel. 05533-97 33 33

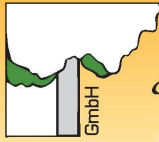
AGAPLESION  
SAHLFELDSTIFT

Hamelner Straße 3  
37619 Bodenwerder  
Tel. 05533-97 33 22

AGAPLESION RESIDENZ  
DER DIAKONIE

Albert-Schweitzer-Straße 7  
37619 Bodenwerder  
Tel. 05533-40 01 0





Pflegeheim  
am Hakenberg  
*Hier bin ich zu Hause!*



## Essen auf Rädern

Es ist wichtig, **jeden Tag eine warme Mahlzeit** zu sich zu nehmen. Da das selber kochen im Alter immer schwieriger wird, bieten wir Ihnen unseren Service „Essen auf Rädern“ an.

Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam **täglich frisch** gekocht. Jeden Tag gibt es zwei Gerichte zur Auswahl.

**Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 6,00 €.**

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen guten Appetit.



Liefergebiet: Bodenwerder, Breitenkamp, Buchhagen, Halle, Hehlen, Heinrichshagen, Kirchbrak, Linse, Westerbrak

Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · [www.am-hakenberg.de](http://www.am-hakenberg.de)



Wohnen und Wohlfühlen  
in familiärer Atmosphäre....



Parkresidenz  
am Mühlentor



Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder  
Tel. 05533 - 97260 | [www.pflege-sewo.de](http://www.pflege-sewo.de)

Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten  
die Art Ihrer späteren Bestattung

Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung,  
gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche  
Formalitäten bei Behörden und Versicherungen



**Kellner**  
Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

**Telefon 05533 / 2500**

## Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),

- außer bei Abendmahls- oder Sondergottesdiensten -

- Termine auf Nachfrage! -

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe  
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 14 12.

Viele aktuelle Informationen auch auf  
unserer Homepage:

**[www.kg-bodenwerder-  
kemnade.wir-e.de](http://www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de)**

### **Unsere Bankverbindung:**

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden

Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

- **Bitte immer Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade  
(GKZ 4326) und den Verwendungszweck angeben!** -

**Diakonisches Werk** Holzminden- Bodenwerder,

Kirchplatz 11, 37603 Holzminden,

[dw.holzminden@evlka.de](mailto:dw.holzminden@evlka.de) ,

Tel. 05531-13456

Kirchenamt Hameln-Holzminden:

IBAN DE33 2606 2433 0008 1067 38



**Datenschutzbeauftragter** des Kirchenkreises

Holzminden-Bodenwerder: Jörg Dieckhoff,

Kirchenamt Hameln-Holzminden, Bahnhofsplatz 1,

31785 Hameln - Joerg.Dieckhoff@evlka.de

## Riesenteddybären – etwa 360 Weihnachtsgeschenke für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren und Organisationsherausforderungen fürs Schenken unter Pandemiebedingungen



2020 war auch im Diakonischen Werk des Kirchenkreises ein besonderes Jahr!

Möglichst nur Telefon- oder Mailkontakte, um „Präsenzkontakte“ so kurz wie möglich zu halten oder besser noch sie zu vermeiden. Sonst gibt eine dem anderen „die Klinke in die Hand“. Und dann spaziert zum Weihnachtsfest auch noch mehrere Riesenteddybären zur Tür herein. ...

Diese gehörten zu den etwa 350 Weihnachtsgeschenken, die wir auch im Jahr 2020, allen Widrigkeiten zum Trotz, im Rahmen unserer „Weihnachtsengelwunschaktion“ wieder in „bedürftige Familien“ weitergeben durften. Hierbei handelt es sich um Familien, die aus Gründen wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildung oder aber auch wegen eines geringen Einkommenniveaus, einen Anspruch auf ergänzende Sozialleistungen haben. Oft wird hier bei Geschenken eher geguckt,

# Diakonie

dass etwas „Praktisches“ wie eine Winterjacke oder Schuhe verschenkt werden.

Im Austausch mit anderen Gleichaltrigen kommt es dann oft zum Gefühl des

„Ausgeschlossenseins“.

Deshalb will die Aktion bewusst Wünsche wie Spielzeug, Bücher oder andere Gegenstände für Hobby und Sport fördern. Und so wurden auch in diesem Jahr wieder Bücher, Puppen, Bälle, Legos, erste Rasierapparate, Schminksets, Computer- und Handyzubehör und sogar eine Zuckerwattemaschine, alles etwa im Wert von 20,00€, hübsch verpackt, überreicht.

Dank der Hilfe freundlicher Geschenkpacker\*innen, der verschiedenen Spenderinnen und Spendern, stellvertretend sei das „Boffzer Kinderglück“ genannt und zahlreicher weiterer Unterstützer\*innen wie der Firma Larusch, Kirchengemeinden, Einzelpersonen, Institutionen, die sich an der Verteilung beteiligt haben, kann nun auf eine erfolgreiche Wunschaktion 2020 mit viel Freude zurückgeblickt werden.

Dabei war die Aktion in diesem Jahr aufgrund der Pandemie natürlich eine besondere organisatorische Herausforderung. Die Antragstellung mit Einkommensprüfung nur über Briefkasten und Mailbox nicht immer einfach für die Betroffenen, doch noch relativ gut zu regeln. Die Ausgabe der Geschenke im 3 – 5 Minutentakt pro Familie, erforderte da schon eine sehr viel aufwendigere Planung der Akteure.

Ulrike Walkling





## Das hat uns sehr berührt...

... die überwältigende Resonanz auf unsere Sternsingeraktion in Bodenwerder und Umgebung!

Nur per Video und über einen Brief, den erwachsene Helfer\*innen in die Briefkästen verteilten, konnten wir die Segensaufkleber verteilen und um Spenden bitten: Diese kamen so reichlich und als I-Tüpfelchen eine super Kollekte unserer evangelischen Schwestergemeinde in Bodenwerder, dass wir erstmals über 3.000 Euro

zusammentragen konnten!!! Das ist Solidarität mit den Ärmsten der Armen, auch in für uns selbst schwierigen Zeiten! Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns, wenn wir uns in der nächsten Runde wieder an der Haustür sehen können!

Martin Pfeffer

Unser Kirchenkreis hat eine neue Homepage:



**Ev.-luth. Kirchenkreis**  
**Holzminden-Bodenwerder**

<https://www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de/>



Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeit der Zweigstelle  
Bodenwerder, **Große Str. 22:**  
freitags von **14:00 bis 15:30 Uhr**

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: einen Leistungsbescheid über staatliche Transferleistungen und den Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der VR- Bank in Südniedersachsen  
- IBAN Nr. DE76 2606 2433 0008 0037 26 -  
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeit der Kleiderkammer:  
mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr

Alles war anders in der vergangenen Saison. Die Gastgeber, die die Klosterkirche geöffnet halten, standen bereits im März in den Startlöchern und freuten sich beim gemeinsamen Kaffeetrinken auf ihre Aufgabe in der Kirche. Dann kam Corona mit der Auflage der Landeskirche „Keine Kirchenöffnung“. Erst im Juni war es soweit, dass unter strengen Auflagen – Händedesinfektion, Personalien angeben, Mundschutz - der „Betrieb“ wieder eröffnet werden konnte. Der Verkauf von Postkarten und das Auslegen von Informationen waren verboten, das Gästebuch blieb verschlossen. Trotzdem gingen alle Gastgeber frohen Mutes wieder in die Kirche und allmählich kamen auch die Besucher wieder. Viele entzündeten Kerzen an der Gebetswand und ließen Wünsche, Bitten und Gebete Corona betreffend zurück. Nur wenige Besucher kehrten dem Gebäude den Rücken, wenn sie auf die Angabe der Personalien hingewiesen wurden. Die meisten Gäste waren dankbar, dass sie wieder eine Kirche besuchen durften und sich über die Kunstschätze informieren konnten, zunächst nur über die Info-Tafeln, später durften auch die Gastgeber wieder ihr Wissen weitergeben. 1642 Besucher konnten in der verkürzten Saison begrüßt werden und auch Pilger waren wieder unterwegs, nutzten die Klosterkirche für eine Rast und zum Gebet und ließen sich ihren Besuch mit dem Pilgerstempel bestätigen.



Sehr erstaunt waren Förderverein und Kirchenvorstand beim Leeren der „Schatztruhe“. Obwohl etwa 1000 Besucher weniger dagewesen waren, war die Spendenbox sehr gut gefüllt. Hunderte von großen und kleinen Münzen und eine große Anzahl von Geldscheinen, überwiegend 5-Euro- und 10-Euro-Scheine, wanderten zum Zählen in die Geldtaschen. Auch 20-Euro- und 50-Euro-Scheine hatten sich schon in den Vorjahren in der „Schatztruhe“ befunden, aber jetzt kamen sogar 200 € und 100 € zum Vorschein. Letztendlich waren es mit 1415,02 € fast 500 Euro mehr als in den Vorjahren – spendenfreudige Besucher!

Anfang November musste Corona bedingt – die Regelungen wurden gerade verschärft - auch das obligatorische Saisonabschluss-Kaffeetrinken im Haus der Kirche ausfallen. Jeder Gastgeber konnte sich als kleines Dankeschön einen Blumengruß mit guten Wünschen in der Kirche abholen.

Karin Beißner

## Pfarramt

Pastor Günter Klein	Telefon: 48 57
Pastor Peter Dortmund	28 50

## Pfarrbüro -

Corvinusgang 3	<b>97 90 575</b>
(Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und Do: 14 - 17 Uhr)	Fax: 97 90 576
Doris Hahn, Pfarrsekretärin	E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

## **Aktueller Gottesdienstabruf**

**97 94 530**

Homepage: <https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de>

Christiane Klein, Kantorin	48 20
Danica Milanov, Küsterin	10 38

## Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald	22 28
------------------	-------

## Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,  
Ulrike Walkling - nur nach Vereinbarung -

**Terminvergabe:** montags von 15 bis 17 Uhr und  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr

0 55 31 / 1 34 56

**Sprechstunde in Bodenwerder** - nur nach Vereinbarung -

Corvinusgang 3	05533 / 97 96 189
----------------	-------------------

## AGAPLESION Diakonie Sozialstation Bodenwerder, Hamelner Str. 1-3

0 55 33 / 97 33-33

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade, Corvinusgang 3, Bodenwerder
V.i.S.d.P.:	Christiane Sahn, Bodenwerder
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage:	2.100 Stück



# Passionszeit 2021 – Spenden für syrische Flüchtlinge

In Syrien und seinen Nachbarländern leiden Millionen Menschen seit 10 Jahren unter dem Krieg und seinen Folgen.

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**